



Protokollauszug
13. Sitzung vom 19. Juni 2019

**128/2019 28.03.394 Kulturplatz, Betrieb einer Sommerbeiz
Kredit von Fr. 46'500.00 für die Vorfinanzierung von Baukosten und
Abschluss Mietvertrag**

1. Ausgangslage

Mit dem neuen Stadtplatz mit Flügel, dem neuen Trasse der Limmattalbahn, respektive Tram 2, vom Zentrum bis Geissweid sowie den rund 7'500 m² der stillgelegten ehemaligen Badenerstrasse bekommt der "Kulturplatz" eine neue Bedeutung.

Mit SRB 255 vom 26. September 2018 hat der Stadtrat einen Kredit von Fr. 88'000.00 gesprochen, um eine Testplanung "Grüne Mitte" in Auftrag geben zu können. Die Planung ist abgeschlossen und es wird voraussichtlich vor den Sommerferien 2019 dem Stadtrat ein Antrag zum weiteren Vorgehen unterbreitet. Nach der Sommerpause soll eine öffentliche Informationsveranstaltung stattfinden, an welcher unter anderem über die Möglichkeiten der Zwischennutzung der "alten Badenerstrasse" durch die Bevölkerung informiert wird.

Die Grüne Mitte ist ein wesentlicher Bestandteil der Stadt- und Zentrumsentwicklung. Im STEK II ist dazu formuliert "Gewissermassen als Gedächtnis der Stadt wird die Grüne Mitte an die Geschichte Schlierens erinnern und mit Begegnungsmöglichkeiten witterungsunabhängig zum Verweilen einladen".

Gemäss den Leitsätzen und Regierungsschwerpunkten 2018–2022 soll der Kulturplatz für nachfolgende Generationen zur Entwicklung freigehalten werden. Zwischennutzungen sollen die aktuellen Bedürfnisse befriedigen.

Nach dem Nein zum SIA Architekturwettbewerb "Stadtsaal" steht auch der Kulturplatz für neue Nutzungen zur Verfügung. Der Kulturplatz besteht aus den Parzellen Kat. Nr. 7966, 7970, 7978, 7984 und der sich noch im Besitz des Kantons Zürich befindenden Teilfläche Nr. 8074. Alle Parzellen zusammen ergeben ein Total von 6'166 m².

Auf der Parzelle Kat. Nr. 7984 soll auf einer Fläche von ca. 24.9 m x 24.6 m eine Sommerbeiz mit zwei integrierten und restaurierten Eisenbahnwagons erstellt werden. Die Nutzung ist für rund 7 Monate vorgesehen. Bereits in den Jahren 2013 bis 2017 wurde im Zentrum eine Sommerbeiz geführt.

Die vom Stadtrat eingesetzte "Arbeitsgruppe Zentrum" hat an ihrer Sitzung vom 13. März 2019 dem Betrieb einer Sommerbeiz unter dem Vorbehalt der Erteilung einer rechtskräftigen Baubewilligung zugestimmt.

2. Projekt Sommerbeiz mit restaurierten Eisenbahnwagons

Als gemeinsames Projekt beabsichtigen die "Corona Gastro AG" Schlieren und der Verein "Historic Schlieren" eine Fläche von ca. 612 m² durch den Betrieb einer Sommerbeiz mit zwei restaurierten Eisenbahnwagons zu nutzen.

Technische Angaben zur Sommerbeiz:

Parzelle:	Kat. Nr. 7984
Nutzfläche inkl. Eisenbahnwagons:	ca. 612 m ²
WC Anlagen:	ca. 16 m ²
Geschlossene Hütte:	ca. 106 m ² /36 Sitzplätze
Zwei Eisenbahnwagons:	ca. 90 m ² / 24 Sitzplätze innen/36 Sitzplätze
Kühlwagen:	ca. 11 m ²
Offene Fläche:	ca. 389 m ² /96 Sitzplätze

Technische Angaben zu den Eisenbahnwagons:

Bezeichnung/Hersteller Speisewagen:	C3/ Wagons- und Aufzügefabrik Schlieren AG (Wagi)
Bezeichnung Küchenwagen:	GBS Hersteller unbekannt
Baujahre C3/GBS:	1902/1932
Anzahl Plätze Speisewagen:	26
Masse:	je Wagon 14.5 m x 3.1 m
Gewichte:	C3 Speisewagen 14'000 kg, GBS Küchenwagen 12'000 kg

3. Baukosten/Vorleistungen für Tiefbauarbeit und Fundationen

Die Erhebung des Kostenvoranschlags für die Tiefbauarbeiten, Fundationen und den Holzboden ergibt folgendes Bild:

Arbeitsbereich	Kosten in Fr.
Tiefbauarbeiten	20'000.00
Fundationen und Baumeisterarbeiten	9'500.00
Holzbau/Holzboden	17'000.00
Total	46'500.00

Die Arbeiten im Rahmen von Fr. 46'500.00 werden durch die Stadt als Grundeigentümerin vergeben (Konto 830.3430.40) und durch die Betreiber innert drei Jahren in gleichen Raten der Stadt zurückbezahlt (Konto 830.4430.00). Für bauliche Aktivitäten auf unüberbauten Grundstücken im Verwaltungsvermögen wurden im Konto 830-3430.40 Fr. 40'000.00 in der Erfolgsrechnung 2019 budgetiert.

Die Corona Gastro AG investiert in die Aufbauten für einen Gastronomiebetrieb, welche den nötigen Auflagen für temporäre Gastronomie genügen, rund Fr. 60'000.00 zu ihren Lasten.

4. Befristeter Mietvertrag mit Corona Gastro AG

Die beiden Betreiber vereinbaren mit der Stadt Schlieren einen befristeten Mietvertrag mit folgenden Bedingungen:

Vertragsgegenstand:	Miete von ca. 612 m ² Anteil am "Kulturplatz"
Mietbeginn:	1. August 2019
Mietende:	31. Oktober 2022
Zweck des Betriebs:	Belebung Zentrum
Öffnungszeiten:	jeweils vom 1. April bis Ende Oktober, täglich von 10.00 bis 23.00 Uhr, Freitag/Samstag bis 24.00 Uhr, Sonntag geschlossen
Pachtzins:	jährlich Fr. 15'500.00 (Rückzahlung Vorleistung) zuzüglich jährlich Fr. 20.00 pro m ² /Jahr.

Die Corona Gastro AG und der Verein Historic Schlieren regeln die Nutzung und den Kostenteiler unter sich selber.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Der Mietvertrag mit der Corona Gastro AG betreffend den dreijährigen Betrieb einer Sommerbeiz mit zwei integrierten und restaurierten Eisenbahnwagons wird genehmigt.
2. Der Rückbau der Anlage bis 31. Oktober 2022 ist zu gewährleisten.
3. Für die Erschliessung und Fundationen zur Erstellung der Sommerbeiz wird zu Lasten Konto 830-3430.40 ein Kredit von Fr. 46'500.00 genehmigt.
4. Die Abteilung Finanzen und Liegenschaften wird ermächtigt, den Mietvertrag zu unterzeichnen und die Arbeitsvergaben zu tätigen.
5. Mitteilung an
 - Abteilungsleiter Bau und Planung
 - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Bereichsleiter Liegenschaften
 - Fachstelle Finanzen
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren

Markus Bärtschiger
Stadtpräsident

Ingrid Hieronymi
Stadtschreiberin